



44147 DORTMUND - 23.5.2015

Stempelnr.: 09/113

Stempelart	Stempel mit Post-Eigenwerbung
Anlass	Teilnahme der Deutschen Post Philatelie an der Briefmarkenausstellung EXPHIMO 2015 Luxemburg
Veranstaltungsort	Biergerkulturhaus, 1 place des Villes Jumulees, L-5601 Bad Mondorf / Luxemburg
Veranstalter	Motivsamlerverein Philcolux, Roger Thill, 8a rue du Baerendall, 8212 Mamer / Luxemburg
Stempelform	Rechteck
Textzusatz	Deutsche Post / Erlebnis: Briefmarken / Weinmuseum Ehnen / EXPHIMO 2015 / Philateliereise Luxemburg 20. - 24.5.15
Bildzusatz	Weinmuseum in Ehnen mit großer Weinpresse
Grafiker	Wolff, Berlin
Stempel-Hersteller	Stempel-Müller, Nürnberg
Anschrift für schriftliche Stempelaufträge	Deutsche Post AG, Niederlassung PRIVATKUNDEN/FILIALEN, Sonderstempelstelle Brief: 92627 Weiden / Fracht: Franz-Zebisch-Str. 15, 92637 Weiden
Sonstiges	Das „Erlebnis: Briefmarken“- Team Bochum ist in der Zeit von 10:00 bis 18:00 Uhr vor Ort und führt diesen Stempel mit.



https://philatelie.deutschepost.de/out/pictures/wysiwigpro/philatelie/2015_09_stempel_informationen.pdf

Philatelistische Ausstellung "Nic Hein" im Weinmuseum in Ehnen am 13. und 14. Juni.
POST Philately ist mit einem Sonderstempel am Samstag den 13. Juni von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr vertreten.

Öffnungszeiten der Ausstellung: Samstag den 13. Juni von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag den 14. Juni von 10 bis 12.00 Uhr und von 14 bis 18 Uhr. Eintritt frei

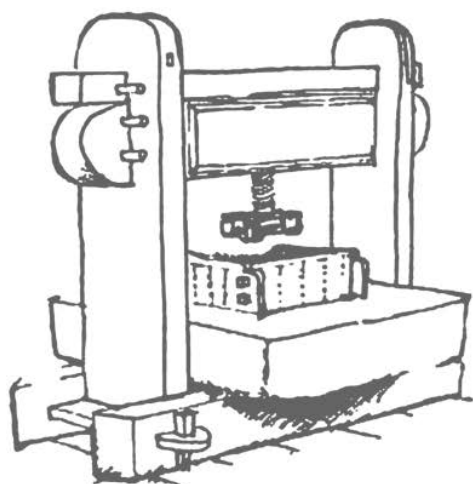
EXPOSITION PHILATÉLIQUE MUSÉE DU VIN À EHLEN LES 13 ET 14 JUIN 2015



Manifestation organisée sous le patronage de :



http://www.postphilately.lu/de/actualites/-/asset_publisher/9vai9FRgvaQ7/blog/philatelistische-ausstellung-nic-hein-im-weinmuseum-in-ehnen-am-13-und-14-juni-



EHLEN
**MAISON
ET MUSÉE
DU VIN**

Weinmuseum - Ehlen

115, route du Vin

L-5416 Ehlen

info@museevin.lu

Geöffnet: jeden Tag (1. April bis 31. Oktober) von 9.30 bis 11.30 und von 14 bis 17 Uhr (außer Montags).

Die anderen Monate nach Absprache.

Tél. (+352) 76 00 26 ou 75 88 88

Das Weinmuseum befindet sich in einem alten Winzerhaus aus dem 18. und 19. Jahrhundert. Während einer Besichtigung entdecken Sie die Geschichte des Weinbaus im Großherzogtum Luxemburg, die Arbeiten im Weinberg und im Keller während des ganzen Jahres.

Eine alte Schmiede, ein Eichamt mit Gewichten und Messgeräten sowie eine Küferei vervollständigen die Reise in das alte Handwerk.

In die Welt des Weines einzutreten heisst auch, beobachten zu schätzen undzu probieren! Jede Besichtigung wird mit einem Glas Wein der Luxemburger Mosel abgeschlossen.

<http://www.entente-moselle.lu/de/weinmuseum>

Nikolaus Hein

Nicolas Hein

Pseud.: -n.

17.06.1889 Ehnen - 07.10.1969 Luxemburg-Eich



Nikolaus Hein

Foto: In: Kleines Vermächtnis, S. 2 ©

Nikolaus Hein ist der Sohn eines Winzers und verbrachte seine Kindheit in Ehnen. Nach dem Besuch des Athenäums (1901-1908) und der Cours supérieurs (1908-09) in Luxemburg studierte er Germanistik, Altphilologie und Geschichte in München (1909-10) und an der Sorbonne in Paris (1910-1912). Noch als Student gründete Nikolaus Hein den katholischen Akademikerverein (1910) mit. Er unterrichtete zunächst in Echternach, ab 1915 an der Industrie- und Handelsschule in Luxemburg. Zugleich war er von 1914 bis 1915 Lehrbeauftragter am neu gegründeten Mädchenlyzeum. Nach dem Ersten Weltkrieg

unterrichtete Nikolaus Hein am Athenäum und war zudem Hoflehrer des Erbprinzen Jean (1932-1939). Von 1924 bis 1949 lehrte er Literatur an den Cours supérieurs. Er führte zudem seine 1918 begonnene Tätigkeit als Übersetzer und Schriftleiter des Kammerberichts bis 1965 fort.

Nikolaus Hein ist der Verfasser zahlreicher germanistischer Beiträge, vor allem zu Goethe. Er schrieb seine Abschlussarbeit über das *Kulturerlebnis Goethes und Taines in Italien* und die Abhandlung *1792 - Goethe in Luxemburg* (1925, 1961 erweit. und umgearb. Ausgabe). Zusammen mit [Nik Welter](#) nahm er an den Feiern zum 100. Todestag Goethes in Weimar teil und hielt zwei Festvorträge für den *Südwestdeutschen Rundfunk*. Nikolaus Hein widmete sich der Vermittlung der deutschen Sprache und Literatur an den Gymnasien und erstellte das *Deutsche Lesebuch für höhere Schulen* (1925ff.), das ab 1955 unter dem Titel *Der Brunnen* u. a. von [Joseph Groben](#) überarbeitet und fortgeführt wurde. In den 1950er Jahren nahm er an zahlreichen internationalen Dichterkongressen teil. Vor dem Hintergrund seiner klassizistischen Ästhetikvorstellung verurteilte er die realistische und politische Literatur der Gruppe 47. Er fühlte sich Jakob Kneip, Stefan Andres, Hermann Kasack oder [Paul Noesen](#), Nicolas Margue und [Max Goergen](#) verpflichtet.

Nikolaus Hein debütierte 1917 als expressionistischer Lyriker mit dem Gedichtband *Lichter und Funken*. Mit der ein Jahr später erschienenen Erzählung *Heimkehr* wandte sich Nikolaus Hein der Heimatkunstabewegung zu. So leitete er die nationale Identität von einem in der Naturlandschaft begründeten Heimatgefühl her. Vor allem die Mosellandschaft bestimmte den literarischen Kosmos seiner Gedichte und impressionistischen Prosaminiaturen. Der Heimatkunst verwandt war dabei Nikolaus Heins antimodernistische Furcht von der zivilisatorischen Bedrohung der Natur. Nikolaus Hein, der sich als volkstümlichen Dichter verstand, suchte den Weg der kulturellen Selbstbestimmung in der ländlichen Sozialidylle. Der posthum erschienene und unabgeschlossene Roman *Gertrud* (1999) und das Fragment *Der Scheiterhaufen* (1969) vervollständigten Nikolaus Heins Projekt, die Chronik des Dorfes Ehnen von der Frühen Neuzeit bis ins 20. Jahrhundert zu schreiben. Zum thematischen Moselrepertoire Nikolaus Heins gehörte auch der Winzerberuf, den er in zahlreichen Gedichten (*Beim Rebenbinden*, *Der Winzer*) besang.

Die Frage nach einer nationalen Eigenständigkeit in Politik und Kultur beschäftigte Nikolaus Hein anlässlich beider Weltkriege. Er begriff die luxemburgische Nation als Vermittlerin zwischen Deutschland und Frankreich, wobei er Luxemburg als eine politisch und historisch gewachsene Notgemeinschaft ohne genuine Kulturleistung verstand. Deshalb räumte er dem Deutschen als Schriftsprache das ästhetische Vorrecht vor dem Luxemburgischen ein. Nikolaus Hein war Ehrenmitglied der 1934 gegründeten Gedelit. Erst nach 1945 konstruierte er wie in der Erzählung *De Blannen Theis* eine auf der Sprache basierende nationale Identität, feierte [Michel Lentz](#), [Dicks](#) und [Michel Rodange](#) als Nationaldichter und veröffentlichte seine luxemburgischen Gedichte in den Zeitschriften *D'Natio'n* und *D'Hémecht-La patrie*. In der Erzählung *Der Verräter* erinnerte Nikolaus Hein an die Geschichte der revolutionären Umbrüche von 1831. Er versuchte darin, die Genese Luxemburgs in ihren politischen und sozialen Prozessen anhand eines Einzelschicksals in einem kleinen Dorf aufzuzeigen. Das historische Zeitgemälde wurde 1947 mit dem luxemburgischen Prix de littérature ausgezeichnet. 1989 wurde es anlässlich des 150. Jahrestages der luxemburgischen Unabhängigkeit von Marc Olinger verfilmt (*De falschen Hond*). Im Todesjahr erschien sein Nachlassband *Unterwegs* mit zahlreichen Texten, die Nikolaus Hein zuvor verstreut in Zeitschriften und Zeitungen veröffentlicht hatte, u. a. in *Nouvelle Revue luxembourgeoise-Academia*, *Les Cahiers luxembourgeois*, *Zeitung für kleine Leute*, *Luxemburger Wort* oder *Heimat und Mission*. 1962 gehörte er zu den ersten Mitgliedern des Institut grand-ducal,

Section des arts et des lettres. Sein Schwiegersohn Joseph Groben gab posthum die Texte *kleines Vermächtnis* und *Gertrud* heraus.

Claude D. Conter

Werke

<u>Titel</u>	<u>Jahr</u>	<u>Sprache</u>	<u>Genres</u>
<u>Lichter und Funken. Gedichte</u> Hein, Nikolaus aut.	1917	DEU	<u>Lyrik</u>
<u>1792 - Goethe in Luxemburg. Mit den Zeichnungen von Luxemburg und anderen Abbildungen. Eine philologische und geschichtliche Studie</u> Hein, Nikolaus aut.	1925	DEU	<u>Sonstiges > Literatur- und Kulturwissenschaft</u>
<u>Unterwegs. Gesammelte Prosa</u> Hein, Nikolaus aut.	1939	DEU	<u>Prosa > Kurzprosa (Erzählung, Novelle, Kurzgeschichte...)</u>
<u>Der Verräter. Erzählung</u> Hein, Nikolaus aut.	1948	DEU	<u>Prosa > Kurzprosa (Erzählung, Novelle, Kurzgeschichte...)</u> <u>Prosa > Historischer Roman, historische Erzählung</u>
<u>Kleines Vermächtnis.</u> Hein, Nikolaus aut.	1971	DEU	<u>Prosa > Kurzprosa (Erzählung, Novelle, Kurzgeschichte...)</u> <u>Lyrik</u>
<u>Der Verräter. Erzählung. Eingeleitet und kommentiert von Joseph Groben (Lëtzebuurger Bibliothéik ; 6)</u> Hein, Nikolaus aut. Groben, Joseph ed.	1994	DEU	<u>Prosa > Kurzprosa (Erzählung, Novelle, Kurzgeschichte...)</u> <u>Sonstiges > Literatur- und Kulturwissenschaft</u>
<u>Gertrud. Ein Moselroman. Illustriert von Nico Klopp. Nachwort von Joseph Groben</u> Hein, Nikolaus aut.	1999	DEU	<u>Prosa > Roman</u>
<u>Poesie. Gedichte. Poème-portique di Paul Henkes. Introduzione / Vorwort / Nachdichtung it di Pino Mariano.</u> Hein, Nikolaus aut. Mariano, Pino trad.	2014	DEU ITA	<u>Lyrik</u> <u>Übersetzung, Adaptation</u>

Mitarbeit bei Zeitungen

<u>Titel der Zeitung</u>	<u>Benutzte Namen</u>
Academia. Mitteilungen aus dem Luxemburger Katholischen Akademiker-Verein	Hein, Nikolaus
Cahiers luxembourgeois (Les). revue libre des lettres, des sciences et des arts	Hein, Nikolaus

<u>Titel der Zeitung</u>	<u>Benutzte Namen</u>
Heimat und Mission	Hein, Nikolaus
Hémecht (d') - La Patrie. Erausgi vun der Unio'n vun de Letzeburger Freihêtsorganisatio'nen	Hein, Nikolaus
Lëtzebuenger Land (d') / d'Letzeburger Land / LL. unabhängige Wochenschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur	Hein, Nikolaus
Luxemburger Wort / d'Wort / LW	-n. Hein, Nikolaus
Natio'n (D'). Nationalistesche Revue / Rewü	Hein, Nikolaus
NEuropa / Nuova Europa : revista d'arte e letteratura = Nouvelle Europe. Revue d'art et de littérature	Hein, Nikolaus
nos cahiers. Lëtzebuenger Zäitschrëft fir Kultur	Hein, Nikolaus
Nouvelle Revue luxembourgeoise : Academia. éditée par l'Association luxembourgeoise des universitaires catholiques	Hein, Nikolaus
Revue Luxembourgeoise. (publiée par l'Université Populaire de Luxembourg)	Hein, Nikolaus
Zeitung für kleine Leute	Hein, Nikolaus

Sekundärliteratur in Auswahl (Autor & Gesamtwerk).

Rezensionen zu einem einzelnen Werk befinden sich bei diesem Werk.

<u>Autor</u>	<u>Jahr</u>	<u>Info</u>
<u>Welter, Nik</u>	1929	<u>Mundartliche und hochdeutsche Dichtung in Luxemburg. Ein Beitrag zur Geistes- und Kulturgeschichte des Großherzogtums</u>
<u>Hoffmann, Fernand</u>	1964-1967	<u>Geschichte der Luxemburger Mundartdichtung. Erster Band: Von den Anfängen bis zu Michel Rodange. Zweiter Band: Von Aendréi Duchscher bis zur Gegenwart. Mit einer Bibliographie von Carlo Hury und einem Geleitwort von Prof. Dr Hugo Moser</u>
<u>Hoffmann, Fernand</u>	1969	<u>Die Frage nach dem Wesen des Luxemburgertums im erzählerischen Werk von Nikolaus Hein. In: Nouvelle Revue luxembourgeoise-Académia (1969) 3, S. 5-13.</u>
<u>Mariano, Pino</u>	1979	<u>Nikolaus Hein. Dichtung in Luxemburg. Ein Beitrag. Con una sintesi-postilla del testo in lingua italiana</u>
<u>Delcourt, Victor</u>	1992	<u>Luxemburgische Literaturgeschichte. Autoren deutscher, französischer, luxemburgischer Sprache</u>
Muller, Jean-Claude	1992	<u>Nikolaus Hein aus Ehnen. Luxemburger Goetheaner par excellence. In: Goethe in Trier und Luxemburg. 200 Jahre Campagne in Frankreich. Katalog der Sonderausstellung der Stadtbibliothek Trier, der Nationalbibliothek Luxemburg und der Stiftung Weimarer Klassik. Trier 1992, S. 448-453.</u>
<u>Kohll, Michèle</u>	1993	<u>Der Verräter – eine klassische Luxemburger Novelle. [Wissenschaftliche Abschlussarbeit = Mémoire scientifique]</u>
<u>Groben, Joseph</u>	1994	<u>[Einleitung und wissenschaftlicher Kommentar = Introduction et commentaires scientifiques]. In: Der Verräter, S. 159-332.</u>
Schmit,	1998	<u>Nikolaus Heins Novelle "Der Verräter" als Beispiel Luxemburgischer</u>

<u>Autor</u>	<u>Jahr</u>	<u>Info</u>
Séverine		Heimatliteratur. [Wissenschaftliche Abschlussarbeit = Mémoire scientifique]
Groben, Joseph	1999	Der Moseldichter Nikolaus Hein (1889-1969). Zum 30. Todestag. In: nos cahiers 20 (1999) 3, S. 9-45.
Groben, Joseph	1999	[Postface / Nachwort]. In: Nikolaus Hein: Gertrud, S. 195-207.
Kayser, Edouard	2003	Nicolas Hein. In: 400 Joer Kolléisch. Vol. 2, p. 361-362
Christophory, Jul	2005	Précis d'histoire de la littérature en langue luxembourgeoise

Archiv

[CNL: L-0025](#)

Literaturpreise

<u>Name</u>	<u>Auszeichnung</u>	<u>Ausgezeichnetes Werk</u>	<u>Jahr</u>
Prix de littérature II Luxembourg [Prix de littérature, de science et d'art ou Prix national de littérature]	Prix de littérature	Der Verräter	1947

Mitgliedschaft

Name

ALUC - Association Luxembourgeoise des Universitaires Catholiques

A.V. - Katholischer Akademiker-Verein = ACEL I Association Catholique des Etudiants Luxembourgeois

GEDELIT

Gesellenverein

Institut grand-ducal Section des arts et des lettres

Luxemburgische Sprachgesellschaft (1924-35)

Zuletzt geändert 20.03.2014

<http://www.autorenlexikon.lu/page/author/154/1542/DEU/index.html>